



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Oberpframmern

Datum: 7. November 2019
Uhrzeit: 19:00 Uhr - 21:10 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Oberpframmern
Schriftführer/in: Anita Huber

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Lutz Andreas
2. Bürgermeister	Huber Johann
3. Bürgermeister	Riedhofer Reinhard
Gemeinderat	Bachmeier Christof
Gemeinderat	Bernrieder Alfred
Gemeinderat	Bernrieder Richard
Gemeinderat	Heinzeller Korbinian
Gemeinderat	Huber Michael
Gemeinderat	Kleinmeier Michael
Gemeinderat	Kronester Andreas
Gemeinderat	Leidl Alexander
Gemeinderat	Lutz Bernhard
Gemeinderat	Preuhs Johann
Gemeinderätin	Scheller Katrin
Gemeinderat	Scheller Tobias

Sonstige Teilnehmer:

Zu TOP 2 wurde Architekt Hans Baumann geladen.

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Info zum aktuellen Stand Aussegnungshalle durch Architekturbüro Hans Baumann
3. Neubau eines Carports, Steinseestraße 8b
4. BayStrWG; Abstufung der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6 von Oberpframmern nach Siegertsbrunn
5. Kommunalwahl 2020 - Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertreter
6. Antrag zum Umgang mit der Klimaproblematik auf der Gemeindeebene Oberpframmern
7. Zuschussantrag des Caritaszentrums Ebersberg für das Jahr 2019
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 10.10.19 und 22.10.19 wurden jedem Gemeinderat/In mit Sitzungsladung zugesandt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Niederschriften der öffentlichen Sitzung vom 10.10.19 und 22.10.19 ohne Einwände zu.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

2. Info zum aktuellen Stand Aussegnungshalle durch Architekturbüro Hans Baumann

Sachverhalt:

Bgm. Lutz begrüßt zu diesem TOP Herrn Architekt Hans Baumann.

Herr Baumann übernimmt das Wort und stellt die aktuelle Planung der Aussegnungshalle mit Glockenturm am Gemeindefriedhof im Detail vor.

Folgende Planungen/Änderungen wurden besprochen:

- Glockenturm sollte westlich des Eingangsbereiches platziert werden.
- Zufahrt wird über angrenzendes Wertstoffhofgelände geplant.
- Der Bau wurde insgesamt verkleinert. Platz wird für ca. 60-70 Stühle sein.
- Der Platzverlust an Grabflächen hält sich in Grenzen.
- Beheizung evtl. über Elektroplatten. Ob das Anbringen einer PV-Anlage auf den seitlichen Anbauten sinnvoll ist, wird noch geprüft. Da es aber durch die vielen Bäume in diesem Bereich sehr verschattet ist, geht man davon aus, dass es eher unrentabel sein wird.
- Die Bauweise wird in Ziegel/Betonausführung gehalten. Holzbauweise wurde geprüft, ist aber nicht sinnvoll (schattiger Bereich, keine Heizung, Statik,...)
- Die Dachkonstruktion besteht aus einer sichtbaren Holzbalkenkonstruktion. Ebenso die Dachverschalung.
- Der hintere Bereich wird von oben mit einer lamellenartigen Holzkonstruktion abgehängt, so dass das einfallende Licht nur indirekt wahrnehmbar ist.
- Es wurde angeregt, die Innenwände mit einem Lehmputz zu versehen.
- Die Außenwände werden weiß gestrichen.
- Der Eingangsbereich wird mit Glasschiebetüren-Elementen versehen. Die Schiebetürenelemente sollten sich aus Kostengründen nicht über den gesamten vorderen Bereich erstrecken. Rechts und links – Feste Elemente.
- Beim Bodenbelag muss eine bestimmte Rutschhemmungsklasse eingehalten werden. Herr Baumann wird hierzu noch einige Vorschläge vorlegen.

Zur Kostenfrage:

Herr Baumann gibt an, dass im Gebäudebereich die vorgegebenen Kosten von 500.000 € eingehalten werden können. Mit den Außenanlagen werden sich die Kosten aber um die 600.000 € einpendeln.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit den Planausführungen von Herrn Architekt Hans Baumann wie vorgestellt einverstanden. Der Eingabeplan soll zur Dezembersitzung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3. Neubau eines Carports, Steinseestraße 8b

Sachverhalt:

Die vorhandene Garage soll trauf- und firstgleich um ca. 4,00 m verlängert werden.

Das Vorhaben liegt im Bereich des B-Plans „Kapellenweg“. Die Verlängerung liegt komplett außerhalb des dort festgesetzten Bauraums für Garagen. Im B-Plan-Gebiet gibt es bereits eine Überschreitung des Garagenbauraums, aber in verringertem Ausmaß.

Die im B-Plan festgesetzte Eingrünung wird von dem Vorhaben nicht beeinträchtigt.

Die Befreiung ist städtebaulich vertretbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und der Befreiung für die Überschreitung des Bauraums zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Tobias Scheller hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

4. BayStrWG; Abstufung der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6 von Oberpframmern nach Siegertsbrunn

Sachverhalt:

Die Gemeindeverbindungsstraße Nr. 6 Siegertsbrunner Straße hat ihre Verkehrsbedeutung als Gemeindeverbindungsstraße verloren. Sie wird nur mehr von landwirtschaftlichem Verkehr und Radfahrern und Fußgängern genutzt. Im Winter ist sie seit Jahren für Kfz-Verkehr nach StVO gesperrt.

Es herrscht Einigkeit bei den beteiligten 3 Gemeinden, die Straße dementsprechend zum beschränkt-öffentlichen Weg abzustufen. Sie soll dann auch nach der StVO so beschildert werden, dass sie nur noch von landwirtschaftlichem Verkehr sowie Fußgängern und Radfahrern genutzt werden darf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die GV Nr. 6 (Flurnr. 756/3 Teilfläche der Gmkg. Oberpframmern) zum beschränkt-öffentlichen Weg mit der Widmungsbeschränkung „nur für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr sowie Fußgänger und Radfahrer“ abzustufen. Anfangspunkt des Wegs ist die westliche Gemeindegrenze von Oberpframmern, Endpunkt ist die Einmündung des Amselwegs (OS Nr. 23). Eigentümer und Baulastträger des beschränkt-öffentlichen Wegs ist die Gemeinde Oberpframmern. Der Weg hat eine Länge von 1.010 m.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

5. Kommunalwahl 2020 - Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertreter

Sachverhalt:

Der Wahlbeauftragte der Verwaltungsgemeinschaft Glonn weist darauf hin, dass seitens des Gemeinderats ein Wahlleiter sowie dessen Stellvertreter für die Kommunalwahl 2020 zu benennen ist (Art. 5 Abs. 1 GLKrWG).

Vorgeschlagen wird hierfür:

Zum Wahlleiter: Georg Schneider

Zum Stellvertreter des Wahlleiters: Andreas Bauer

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der Ausschlussgründe Herrn Georg Schneider zum Wahlleiter der Kommunalwahl 2020 zu berufen. Zu dessen Stellvertreter wird Herr Andreas Bauer berufen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

6. Antrag zum Umgang mit der Klimaproblematik auf der Gemeindeebene Oberpframmern

Sachverhalt:

Der vom Arbeitskreis Energie vorgelegte Antrag zum Umgang mit der Klimaproblematik in Oberpframmern wurde per Mail vom 06.11.2019 zurückgezogen. Frau Bärbel Zankl, Energie-Arbeitskreisvorsitzende schlägt vor, die Inhalte des Antrages mit einer Abordnung des Arbeitskreises und einem Fachkreis aus dem Gemeinderat zu diskutieren. Diese Zusammenkunft soll sobald wie möglich anberaumt werden, damit die Gemeinde Oberpframmern auch zeitnah Teil der Klimaschutzregion wird. Bgm. Lutz schlägt für den Ausschuss, die gemeindlichen Energiebeauftragten Katrin Scheller und Christof Bachmeier, den 2. und 3. Bürgermeister Hans Huber und Reinhard Riedhofer sowie Korbinian Heinzeller, vor.

7. Zuschussantrag des Caritaszentrums Ebersberg für das Jahr 2019

Sachverhalt:

Das Caritas-Zentrum Ebersberg stellt einen Zuschussantrag für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Caritas-Zentrum Ebersberg wieder mit 0,30 € pro Einwohner zu unterstützen. Bei einem Einwohnerstand (Stichtag ist der 31. Dezember 2018) von 2.453 Einwohner (x 0,30 €) ergibt das einen Zuschuss von 735,90 €.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8. Bericht des Bürgermeisters

8.1 – Auswertung Glasfaser Messstellen:

Hier liegt uns noch immer kein Ergebnis vor. Die Endabnahme der Breitbandausbauarbeiten wird erst erteilt, wenn alle Nachbesserungsarbeiten abgeschlossen sind. Schlusszahlung sowie der Förderbetrag wird erst abgerechnet, wenn alle Ergebnisse vorliegen und die Arbeiten abgeschlossen sind.

8.2. – Geh- und Radweg:

Alle betroffenen Anlieger der südlichen Straßenseite (Staatsstraße 2079 von Oberpframmern bis Forstwirt) wurden dem Straßenbauamt Rosenheim, Herrn Kreuz, gemeldet. Die betroffenen Grundstücke auf Grasbrunner Flur betreffen die Bayer. Staatsforsten. Ein Treffen des Bürgermeisters mit Herrn Kreuz ist für den 18.11.2019 vorgesehen.

8.3 – Flutlichtumrüstung Sportplatz:

Ab Freitag, 08.11.19 (Dauer ca. 3 Tage) wird mit der Umrüstung der Flutlichtanlage am Sportplatz begonnen. Die Installationszeit ist für drei Tage festgelegt.

8.4 – Vandalismus am öffentlichem Grillplatz und Skaterbahn:

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, wurden am Grillplatz, Skaterbahn, Sitzgelegenheit am Kinderspielplatz sowie an umliegenden Anpflanzungen erheblicher Sachschaden durch Vandalismus angerichtet. Leider sind bis dato noch keine Hinweise auf die Verursacher eingegangen. Bgm. Lutz wird das Thema an der Bürgerversammlung ansprechen.

8.5 – E-Ladesäulen im Gemeindebereich:

Die Einrichtung einer E-Ladesäule am Sportheim gestaltet sich sehr schwierig, da die Elektroinstallationen des Sportheim-Gebäudes (Bj.1967) sehr veraltet sind und diese dann komplett erneuert werden müssten. Aus Kostengründen wird dies nun verworfen.

Herr Michael Ettenhuber ist nun auf die Gemeinde gekommen und hat angeboten, auf dem Parkbereich vor der Pizzeria (Entlang der Münchener Straße) zwei E-Ladesäulen in Eigenregie zu errichten. Förderantrag und Abrechnung laufen über die Fa. Ettenhuber. Eine finanzielle Beteiligung von Seiten der Gemeinde wäre erwünscht.

Die Ladesäulen sind öffentlich zugänglich und für alle nutzbar. Natürlich auch für die Hotel- und Pizzeria-Besucher.

Grundsätzlich wird dieses Vorhaben von Seiten des Gemeinderates begrüßt. Bgm. Lutz wird gebeten, dies Herrn Ettenhuber so weiterzugeben und zu eruieren, in welchem finanziellen Rahmen sich die Gemeinde daran beteiligen soll. Der Standort wird aber für zwei PKW's als eher beengt angesehen.

8.6 – Straßenbaumaßnahme Ortsmitte:

Um die Planung unserer Straßenbaumaßnahme in der Ortsmitte weiter fortführen zu können, wurde beim Straßenbauamt Freising nachgefragt, wann denn der Bau des Straßenkreisels beim Forstwirt (Gemeinde Grasbrunn) und somit mit weiteren Straßensperrungen gerechnet werden muss. Beide Baumaßnahmen sollten nach Möglichkeit nicht zeitgleich erfolgen.

Das Straßenbauamt Freising teilte hierzu mit, dass für den Kreisels von ihrer Seite aus keine Dringlichkeit besteht und auch noch keine Mittel freigegeben sind. Sollte dennoch eine Übernahme des Kreisels durch den Landkreis München P erfolgen, wird die Umsetzung nicht vor 2021 stattfinden.

Der Straßenbaumaßnahme in unserer Ortsmitte im nächsten Jahr steht somit nichts mehr im Wege.

8.7 - Änderung der Abfuhrtage von Restmülltonne und Biotonne ab 01.01.2020:

Herr Genseder, von der VG Glonn teilt mit, dass sich im gesamten VG Bereich die Abfuhrtage von Restmüll- und Bio-Tonne ändern. Im Gemeindebereich von Oberpframmern werden die Abfuhrtage ab 1.1.2020 wie folgt festgelegt:

Montag – Restmüll – ungerade Woche und
Montag – Bio-Tonne – gerade Woche

8.8 – Infos zu Vergaben die im Entscheidungsbereich des 1. Bürgermeisters liegen:

Bücherei: Der Anschaffung von 4 kippsicheren Rollregalen in der Gemeindebücherei wurde von Seiten des 1. Bürgermeisters zugesagt. Kosten ca. 1.400,- €

Pokalspende Poing: Das E-Jugend-Landkreis Hallenturnier in Poing wurde wieder mit einer Summe von 30,00 € bezuschusst.

9. Anfragen

Sachverhalt:

GR Reinhard Riedhofer hat eine Frage zur Listenverteilung bei der Kommunalwahl 2020. Warum wird in Oberpframmern die Kandidaten zum Teil doppelt aufgeführt – bei der Wahl von 14 Gemeinderäten sind 28 Stimmen zu vergeben. Ihm ist nicht bekannt, dass das in anderen VG Gemeinden ebenso gehandhabt wird.

Bgm. Lutz: Bei Gemeinden unter 3000 Einwohner besteht die Möglichkeit dieses Verfahren so anzuwenden. Sobald eine Liste hierzu den Antrag stellt (dies ist bei uns der Fall) müssen auch die anderen Listen so verfahren.

Andreas Lutz
1. Bürgermeister

Anita Huber